

Gemeinde Bassersdorf

## Gemeinderat

**Archiv:** 17.14  
**Geschäft:** 2025-257  
**Status:** öffentlich  
**Stossrichtung:** 3 Mobilität und Infrastruktur / keine 2. Stossrichtung

## Beschluss des Gemeinderates vom 11. November 2025

### Informatik Fulloutsourcing Auftragsvergabe und Kreditgenehmigung

---

#### Das Wichtigste in Kürze

---

Der Lebenszyklus der aktuellen ICT-Infrastruktur ist abgelaufen, ein Ersatz ist notwendig. Die Leistungen für ein Fulloutsourcing wurden ausgeschrieben. Die Submission umfasste die Teile Netzwerk, ICT-Infrastruktur inklusive Basis-Services, digitaler Arbeitsplatz und Telefonie.

Das wirtschaftlich und qualitativ beste Angebot reichte die Firma UPGREAT AG, Fehraltorf, ein. Sie erhält den Auftrag zum Preis von CHF 1.7 Mio. inkl. MWST. Davon entfallen CHF 433'000 auf einmalige Kosten für Geräte und das Migrationsprojekt sowie CHF 1.28 Mio. auf die Betriebskosten während fünf Jahren (jährlich CHF 256'000).

Zusätzlich fallen anbieterunabhängige einmalige Projektkosten von CHF 430'000 an – für Projektbegleitung, Ablösung der bisherigen Infrastruktur, Anbindung externer Fachapplikationen sowie Netzwerkarbeiten durch einen Elektriker. Der Gemeinderat genehmigt für die Einführung einen Investitionskredit von total CHF 863'000 (Kosten UPGREAT und anbieterunabhängige Projektkosten).

---

## 1 Ausgangslage

Ein Schwerpunktthema des Gemeinderates lautet "Effiziente Verwaltung fördern - Digitale Transformation vorantreiben". Mit der Erneuerung der ICT-Infrastruktur wird eine wichtige Grundlage für dieses Ziel geschaffen.

Die bestehende Infrastruktur wurde 2020 in Betrieb genommen, ist technisch veraltet und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an einen modernen Arbeitsplatz. Im Mai 2025 hat der Gemeinderat daher das Projekt Submission Informatik freigegeben. Die Ausschreibung umfasste vier Teile:

- Netzwerk
- ICT-Infrastruktur und Basis-Services

- Digitaler Arbeitsplatz
- Telefonie

Das Projekt betrifft in erster Linie die Gemeindeverwaltung. Die Schulen sind lediglich im Bereich Telefonie als Variante eingebunden. Die Arbeitsgruppe Ausschreibung Informatik führte das Verfahren durch.

## 2 Erwägungen

### 2.1 Auftragsvergabe

#### 2.1.1 Submissionsprozess

Aufgrund der Auftragssumme wurde eine öffentliche Ausschreibung nach IVöB und der Submissionsverordnung des Kantons Zürich durchgeführt. Das Verfahren erfolgte selektiv, also zweistufig.

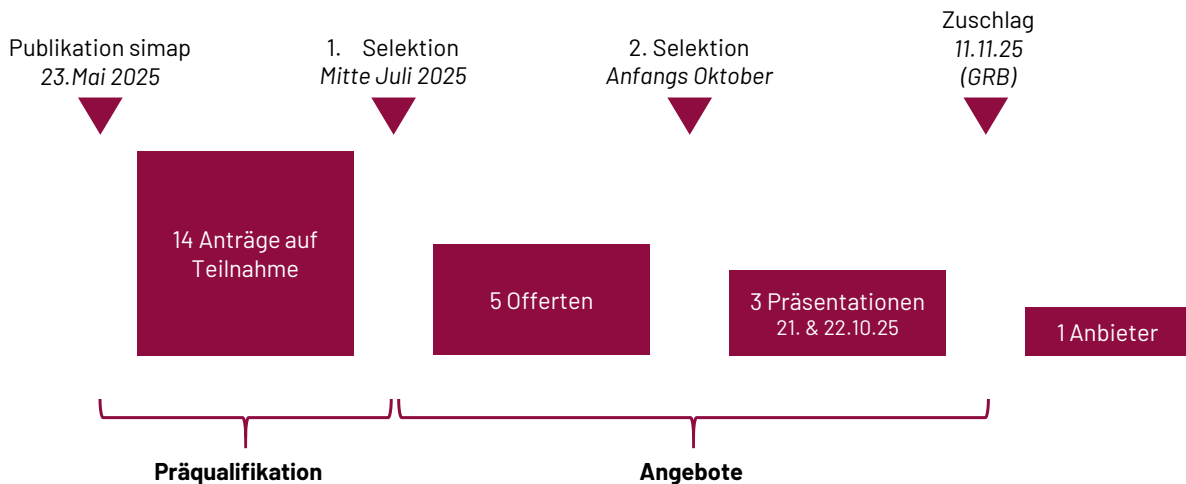


Abbildung 1: Überblick Beschaffungsprozess

14 ICT-Dienstleister haben sich für das Ausschreibungsverfahren beworben. Im Rahmen des Präqualifikationsverfahrens wurden fünf Anbieter anhand von 24 Eignungskriterien ermittelt und für die Angebotseinreichung eingeladen (Auswertung der Angebote siehe Beilage 5).

Fünf Anbieter reichten ihr Angebot ein. Die Grundkonzepte aller Anbieter waren ähnlich. Alle offerieren eine Hybridarchitektur mit einer Private Cloud und einer Public Cloud. Beim digitalen Arbeitsplatz wird die jetzige Thin-Client-Umgebung (Citrix) durch FAT-Clients (Notebooks) ersetzt. Als Betriebssystem ist Windows 11 vorgesehen in Verbindung mit M365 Lizenzen. Die Geräte werden über Microsoft Intune verwaltet. Für die Telefonie offerieren alle Anbieter Microsoft Teams. Unterschiede zeigen sich neben dem Preis bei der Detailkonzeption, der Projekteinführung, dem Supportkonzept, den Referenzen und der Unternehmenskultur.

### 2.2 Vergabe

Das Angebot der Firma UPGREAT AG erfüllte alle Eignungskriterien und erzielte mit 5.5 von 6 Punkten das beste Ergebnis. Das Angebot überzeugt durch ein qualitativ starkes Lösungskonzept, zuverlässige Supportleistungen, gute Referenzen im Gemeindebereich, hohe

Innovationskraft und die tiefsten Gesamtkosten. Damit erfüllt das Angebot von UPGREAT AG alle Anforderungen der Ausschreibung und überzeugt sowohl inhaltlich als auch wirtschaftlich.

<b>Vorhaben</b>	<b>Fulloutsourcing Informatik, Hauptanbieter</b>	
Art des Auftrags	Lieferungen und Dienstleistungen	
Leistung	Fulloutsourcing Informatik	
Vergabeverfahren	Selektives Verfahren	
Schwellenwert	CHF 250'000	
Vergabekriterien	Preis	30%
	Lösungsqualität	25%
	Erfüllung Anforderungen	10%
	Referenzen	10%
	Anbieterpräsentation	25%
Angebote	Anträge auf Teilnahme	14
	Angebote	5
Offertsummen	niedrigstes Angebot	CHF 1'584'290 exkl. MWST
	höchstes Angebot	CHF 2'070'765 exkl. MWST
vorteilhaftestes Angebot	UPGREAT AG, Fehraltorf Preis von CHF 1'584'290 exkl. MWST respektive 1'713'000 inkl. MWST (gerundet)	

Tabelle 1: Übersicht Auftragsvergabe

## 2.3 Kredit

### 2.3.1 Zusammenstellung Kosten

Für die Durchführung der Ausschreibung bewilligte die Geschäftsleitung am 27. Februar 2025 einen Kredit von CHF 79'000. Dieser Kredit wird separat abgerechnet und ist kein Bestandteil des Gesamtkredites.

Zusätzlich fallen anbieterunabhängige, einmalige Projektkosten an für Projektbegleitung, Ablösung der bisherigen Infrastruktur, Anbindung externer Fachapplikationen sowie Netzwerkarbeiten durch einen Elektriker. Diese werden auf CHF 430'000 geschätzt (Details siehe Beilage 7).

	<b>Einmalige Kosten</b> Investitionsrechnung	<b>Betriebskosten</b> Erfolgsrechnung
Kosten UPGREAT, gemäss Ausschreibung	433'000	256'000 pro Jahr 1'280'000 für 5 Jahre
Kosten Einführung (Details siehe Beilage 7) gemäss Erfahrungswerten von Externen	430'000	
<b>Gesamtkosten (inkl. MWST)</b>	<b>863'000</b>	<b>1'280'000 für 5 Jahre</b>

Tabelle 2: Zusammenstellung Gesamtkosten

### 2.3.2 Kreditantrag

Vorhaben	Fulloutsourcing Informatik	
Projektnummer & Konto	Einmalige Kosten	292.5090.300 / INV00282
	Wiederkehrende Kosten	292.3153.00
Art des Kredites	einmalig & wiederkehrend	
Kredit (Antrag)	einmalig; inkl. MWST	CHF 863'000
	wiederkehrend pro Jahr; inkl. MWST	CHF 256'000
	Details siehe Tabelle 2: Zusammenstellung Gesamtkosten	
Ausgabe im Budget / Finanzplanung enthalten	Ja	
Gebundene Ausgabe	Ja Bei der Ausschreibung handelt es sich um den Ersatz einer bestehenden Anlage respektive die Fortführung einer bestehenden Leistung, die an die aktuellen technologischen Möglichkeiten angepasst wurde.	
zu Lasten Kreditkompetenz	nein	
weitere Kosten	nein	
Projektplanung	Beginn	Januar 2026
	Einführung	Sommer 2026
	Abschluss	Dezember 2026
Finanzcontrolling	Details siehe Tabelle 2: Zusammenstellung Gesamtkosten	
Anlagenbuchhaltung	Abschreibungsdauer für Informatik-Kommunikationsanlagen	4 Jahre
	Ist Investition Ersatz für bestehende Anlage?	Ja alte Investitionen wurden abgeschrieben

Tabelle 3: Kreditantrag

## 3 Der Gemeinderat beschliesst

1. Für das Fulloutsourcing Informatik wird eine gebundene einmalige Ausgabe von CHF 863'000, inkl. 8.1 % MWST zu Lasten der Investitionsrechnung Kto. 292.5090.300 / INV000282 und ab Juli 2026 gebundene wiederkehrende Ausgaben von jährlich CHF 256'000, inkl. 8.1 % MWST zu Lasten der Erfolgsrechnung, Konto 292.3153.00 bewilligt.
2. Der Auftrag für das Fulloutsourcing Informatik für die nächsten fünf Jahre wird an UPGREAT AG vergeben zum Betrag von CHF 1'713'000 inkl. 8.1 % MWST (Anteil Einführungskosten: CHF 433'000; Anteil Betriebskosten während 5 Jahren CHF 1'280'000 respektive jährlich wiederkehrend CHF 256'000).
3. Die Abteilung Finanzen + Liegenschaften wird mit den Vertragsverhandlungen sowie der Einstellung dieser Ausgaben in die Budgets ab dem Jahr 2026 zu Lasten der Erfolgsrechnung beauftragt.
4. Die Abteilung Finanzen + Liegenschaften wird in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung mit der Einführung beauftragt.

5. Die Kanzlei wird beauftragt, zusammen mit der Abteilung Finanzen + Liegenschaften die gebundene Ausgabe amtlich mit Rechtsmittelbelehrung zu publizieren.

#### **Mitteilung an (elektronisch)**

- Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK)
- Geschäftsleitung
- Bereichsleitung Rechnungswesen
- Arbeitsgruppe Ausschreibung Informatik (per E-Mail durch AL Finanzen + Liegenschaften)
- Gemeinderatskanzlei (amtliche Publikation)
- Akten (Original)

#### **Beilagen**

- 1 - Schlussbewertung Angebote
- 2 - Offerte UPGREAT AG
- 3 - Offerte UPGREAT AG, Preise
- 4 - Offertöffnungsprotokoll Teilnahmeanträge
- 5 - Bewertung Teilnahmeanträge (Präqualifikation)
- 6 - Offertöffnungsprotokoll Angebote
- 7 - Kostenschätzung Einführung
- 8 - Preisübersicht aller Angebote

Gemeinde Bassersdorf

Christian Pfaller  
Gemeindepräsident

Christian Pleisch  
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:  
Christian Pfaller, christian.pfaller@bassersdorf.ch